

IN DIESER AUSGABE

Stromexpertise trifft Software-Exzellenz.....1

Smarte Wandler in der Anlage2

Sofort im Blick.....2

Ausbildung 2021 bei Doepke3

Viel mehr als Brändschutz3

Unser Elektrofundstück.....4

Sabiene auf Usedom.....4

Abschlussprüfung
unter Corona-Bedingungen4

Neue Auszubildende 20204



Stromexpertise trifft Software-Exzellenz

Doepke startet Kooperation mit Twingz aus Wien

Andreas Müller, Doepke, und Werner Weihs-Sedivy, Twingz, haben Mitte September einen Kooperationsvertrag unterschrieben. Kern der Zusammenarbeit wird ein innovatives Überwachungssystem für elektrische Anlagen sein.

Seit jeher ist der Schwerpunkt der Doepke Schaltgeräte GmbH die Erfassung von Fehlerströmen und die Abschaltung der Stromversorgung bei gefährlich erhöhten

Werten. Neben Fehlerstromschaltern hat Doepke Differenzstrommonitore, auch Wandler genannt, im Programm, die ebenfalls abweichende Ströme erfassen, die Stromkreise jedoch nicht abschalten, sondern Abweichungen melden.

Die neueste Generation Differenzstrommonitore (siehe Seite 2) ist nun in der Lage, Daten direkt in ein Datennetzwerk zu liefern.

Die Auswertung dieser Daten kann für den Betreiber einer Anlage den entscheidenden Informationsvorsprung bedeuten, wenn sich funktions- und sicherheitskritische Probleme anbahnen. Um die Daten zur Prävention nutzen zu können, müssen große Datenmengen sicher übertragen und z. B. über Cloud-Software verarbeitet und analysiert werden.

Doepke ist Experte für die sichere Nutzung von Strom und entwickelt neben Schutzschaltgeräten auch Hard- und Software zur Überwachung elektrischer Anlagen. Das herausragende Können zur Entwicklung von Cloud-Software, von Methoden der Künstlichen Intelligenz und die sichere Datenübertragung in Netzwerke bringt das Wiener Unternehmen Twingz in die Zusammenarbeit mit.

Die Twingz Development GmbH entstand 2010 als Startup-Unternehmen und entwickelt Methoden der Künstlichen Intelligenz (KI) für vorausschauende Wartung und vorhersagbare Energieverbräuche in der Industrie, im Facility-Management und bei Energieversorgern.

Gemeinsam arbeiten Twingz und Doepke an ihrem individuell einsetzbaren, intelligenten, einfach bedienbaren Anlagen-Überwachungssystem, mit dem die Zukunft der Sichtbarkeit und die Vorhersage von Differenzströmen in der Industrie beginnt.

Die Entwicklung des innovativen Systems befindet sich noch in einer sehr frühen Phase. Bleiben Sie also gespannt – die DIZ berichtet selbstverständlich weiter! ■

Eine Initiative
der Elektromarken

100%
MARKE

Smarte Wandler in der Anlage

DCTR B-X Hz-PoE



Bisher beschränkte sich die Meldung von Fehlerströmen durch Differenzstrommonitore auf eine örtliche Signalisierung im Schaltschrank im Augenblick der Überschreitung bestimmter, meist einstellbarer Schwellenwerte. Der neue smarte Differenzstromwandler DCTR mit PoE-Schnittstelle kann mehr. Er bietet, wie bisher, Brand- und Anlagenschutz durch präzise Überwachung mit individuell einstellbaren Parametern.

Darüber hinaus können über die Ethernet-Schnittstelle Überwachungsdaten direkt in ein Datennetzwerk übertragen werden. Damit ist nicht nur eine Signalisierung außerhalb des Schaltschranks, sondern auch eine breitbandigere Erfassung des Differenzstroms möglich, die Informationen über dessen Ursache liefern kann. PoE (Power over Ethernet) ermöglicht gleichzeitig die Stromversorgung über Ethernet.

Der frequenzselektive DCTR B-X Hz-PoE erkennt und bewertet Differenzströme der Frequenzen von 0 bis 100 kHz zuverlässig und überträgt die Daten via Ethernet auf einen Rechner oder in ein Netzwerk und bildet sie über die PoE-Schnittstelle in der dazugehörigen Software, dem DCTR-Manager, ab.

Ein dauerhaftes Monitoring von Differenzströmen durch den DCTR B-X Hz-PoE gibt Aufschluss über den Isolations- und/oder Ableitstromzustand der Anlage. Dadurch kann nach DIN VDE 0105-100/A1 auf die oft aufwändige, wiederkehrende Isolationsprüfung verzichtet werden. Die Messwerte der einzelnen Geräte werden aufgezeichnet und ermöglichen damit die Überwachung einzelner Maschinen auch über längere Zeiträume.

Der DCTR B-X Hz-PoE ist ein Differenzstrommonitor des Typs B und damit allstromsensitiv. Das Schutzkonzept kann passend zur Applikation der Anlage eingestellt werden. Zusätzlich reagieren zwei frei konfigurierbare Meldekontakte nach Wunsch: Bei bestimmten, individuell einstellbaren Schwellenwerten können sie zum Beispiel einen optischen oder akustischen Alarm auslösen oder die Anlage abschalten.

Der DCTR B-X Hz-PoE und der DCTR-Manager sind einfach zu implementieren. Für präzise, störungsfreie Messergebnisse bietet Doepke die DCTR-Differenzstromwandler mit verschiedenen Innendurchmessern je nach Nennstrom der Anlage an. ■

Sofort im Blick

Unsere roten Leitungsschutzschalter DLS 6i RT

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12



Nach der DIN VDE 0100-560 (Einrichtungen für Sicherheitszwecke) müssen Schalt- und Steuergeräte eindeutig gekennzeichnet sein. Dies findet Anwendung in Endstromkreisen für z. B.

Mehr Infos
unter:
doepke.de

Sicherheitsbeleuchtung

Brandmeldeanlagen

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA-Anlagen)



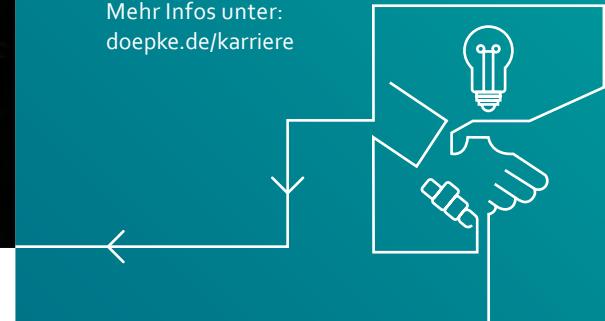
Ausbildung 2021 bei Doepke Jetzt bewerben!

Lust, in einem mittelständischen Traditionssubunternehmen mit internationaler Ausrichtung zu lernen und zu arbeiten?

Doepke bietet auch 2021 zukunftsweise, spannende Ausbildungsplätze und duale Studiengänge an.

Wir freuen uns auf Ihre Lernbereitschaft, Ihre Mitarbeit, Ihren Mut und Ihre Ideen.

Mehr Infos unter:
doepke.de/karriere



Viel mehr als Brandschutz

DAFDD – ein Gerät, drei Funktionen

Lichtbögen können betriebsbedingt beim Öffnen und Schließen mechanischer Kontakte auftreten. Sie stellen normalerweise keine Gefahr dar. Kleinste Beschädigungen oder Isolationsfehler an stromführenden Leitungen, etwa durch Alterung des Materials oder durch Knicken, können jedoch ungewollte Fehlerlichtbögen verursachen. Bleiben diese unbemerkt, können sie zur Brandgefahr in der Elektroinstallation werden. Parallel Fehlerlichtbögen werden von Leitungs- und Fehlerstromschutzschaltern erkannt, serielle Fehlerlichtbögen bleiben ohne AFDD (Fehlerlichtbogen-Schutzeinrichtung, AFDD für Arc Fault Detection Device) unbemerkt. Sie verursachen Hitze, die umliegende Materialien langfristig beschädigen und im schlimmsten Fall zu Bränden führen kann. Dieser Prozess kann sich unbemerkt über Wochen, Monate und sogar Jahre hinziehen.

Der DAFDD von Doepke bietet gleich dreifachen Schutz. Er kombiniert kompakt in nur drei Teileinheiten Fehlerstrom- und Leitungsschutz mit dem Schutz vor gefährlichen Fehlerlichtbögen. Damit schützt er Menschen vor gefährlichen Fehlerströmen, Anlagen vor Kurzschluss oder Überlast und mindert die Brandgefahr in der Festinstallation.

Erkennt das Gerät serielle oder parallele Fehlerlichtbögen, schaltet es den betroffenen Stromkreis ab. Nach der Auslösung signali-

siert eine LED die Fehlerursache. Die Ursache wird gespeichert und kann bei Bedarf später erneut ausgelesen werden.

Brandschutzschalter – Fehlerlichtbogen-Schutzeinrichtungen – sind normativ für feuergefährdete Betriebsstätten und bestimmte öffentliche Einrichtungen empfohlen. Dazu zählen Räumlichkeiten mit Schlafgelegenheiten, Räume und Orte mit beson-

derem Brandrisiko, Räume und Orte aus Bauteilen mit brennbaren Baustoffen, Räume und Orte mit Gefährdungen für unersetzbare Güter. Bereits in der Planungsphase ist vom Planer bzw. Errichter eine Risiko- und Sicherheitsbewertung durchzuführen, um festzulegen und zu dokumentieren, ob der Einsatz vom AFDD berücksichtigt werden muss. ■



Unser Elektrofundstück

Ob Kabelchaos, kuriose Installation oder gar „Chindogu“ – unsere Elektrofundstücke haben eines gemeinsam: sie fallen auf und aus dem Rahmen. Chindogu ist übrigens japanisch und bedeutet „seltsames Gerät“. Gemeint sind letztlich Erfindungen, die die Welt nicht wirklich braucht, über die sie aber herzlich lacht. Wir möchten Sie zum Staunen, Kopfschütteln oder Lachen bringen und präsentieren deshalb regelmäßig unsere liebsten Elektrofundstücke.

Wir zeigen zwar sehr oft Urlaubsfundstücke, aber man muss gar nicht in die Ferne schweifen, um eindrucksvolle Installationen zu finden. Das beweist uns Michael Krohn mit diesem Bild einer Etagenverteilung in einem Hotel in Kiel.



Foto: Michael Krohn

Sie haben auch ein unterhaltsames Elektrofundstück für uns? Senden Sie uns gerne ein selbst gemachtes Foto davon an: kommunikation@doepke.de

Wichtig: Wir können leider nur Bilder berücksichtigen, die Sie selbst fotografiert haben. ■

Sabiene auf Usedom

Vor ihrem Amtsantritt hat unsere neue Außendienstmitarbeiterin Sabiene noch einmal Urlaub gemacht. Da sie – coronabedingt – natürlich nicht ins Ausland reisen konnte, zog es sie in Deutschland von der westlichen Nordsee- an die östliche Ostseeküste. Nach einem anstrengenden Flug landete sie schließlich vor der Seebrücke von Ahlbeck auf der schönen Insel Usedom. Dort schaute sie sich die Bernstein- und Kaiserbäder an, unternahm ausgiebige Fahrradtouren auf der Insel, machte eine Schiffstour auf dem Achterwasser



und verbrachte schöne Stunden am Strand. Nach einigen Tagen (und ebenso vielen Portionen Eis) trat sie schließlich den Rückflug in die Heimat an und kann sich nun erholt in ihre neue Aufgabe bei Doepke stürzen. ■

Abschlussprüfung unter Corona-Bedingungen

Anfang Juli hat Madita Rose ihre duale Ausbildung zur Mediengestalterin Digital und Print erfolgreich bei uns abgeschlossen. Jetzt unterstützt sie weiterhin tatkräftig die Marketingabteilung. Ebenfalls übernommen wurde Thomas Frodermann nach seiner erfolgreichen Umschulung zum Maschinen- und Anlagenführer in der Kunststoffspritzerei.

Doch auch ihre Abschlussklassen sind dieses Jahr vom Corona-Virus leider nicht verschont geblieben. Der Schulausfall und die verschiedenen Abschlussprüfungen waren erst einmal für alle ein großer Schock. Keiner wusste, wie es wohl so wirklich weiter gehen würde. Denn auch die Schulen standen vor einer großen Herausforderung.

Die Schüler durchlebten in diesem Jahr eine etwas andere Prüfungsvorbereitung. Denn nach einer zweimonatigen Pause war der Unterricht ab Mitte Mai über Online-Videokonferenzen wieder abgehalten worden. Am Ablauf der Prüfungen änderte sich auch eine Menge.

Zwar mussten die Azubis am Tag der Prüfung in die Schulen kommen, jedoch unter strikten Hygienemaßnahmen. Zur Überprüfung der praktischen Arbeiten kamen die Prüfer in kleinen Teams in den Betrieb. Erst zwei Tage vor der Freisprechung bekamen die Azubis über ihr Ergebnis Bescheid.

Corona hat den Jahrgang 2020 demnach in ungewöhnlicher Weise geprägt und den Schulabschluss unvergessen gemacht. „Das Doepke-Team hat mich in dieser Zeit super unterstützt, sodass ich mich trotz der Corona-Situation gut vorbereiten und somit meine Abschlussprüfung erfolgreich abschließen konnte.“ ■

von Madita Rose



Neue Auszubildende 2020



Dieses Jahr sind vier neue Auszubildende in ihre Ausbildung bei Doepke gestartet. Seit dem 1. August ist Fabian Janssen Auszubildender als Betriebselektroniker. Justin Siebelds ist seit dem 1. August Auszubildender als Fachinformatiker für Systemintegration. Steffen Weers hat seine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik ebenfalls am 1. August

gestartet. Bereits am 1. April hat Timm Freese seine Ausbildung als Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, die er bereits angefangen hatte, bei Doepke fortgesetzt. Euch allen herzlich willkommen und viel Erfolg! ■

HERAUSGEBER

Doepke

Schaltgeräte GmbH
Stellmacherstraße 11
26506 Norden

E-mail: info@doepke.de
Tel.: +49 (0) 49 31 806-0
Fax: +49 (0) 49 31 806-101

www.doepke.de

SPRUCH DES QUARTALS

*Was die Zukunft anbelangt,
so haben wir nicht die Aufgabe,
sie vorherzusehen,
sondern sie zu ermöglichen.*

Antoine de Saint-Exupéry

TERMINE/HINWEISE

Aufgrund der dynamischen Entwicklung bezüglich des Coronavirus werden derzeit noch viele Veranstaltungen verschoben oder abgesagt.

Wir bieten jedoch in unserer Doepke-Akademie Online-Seminare zu verschiedenen Themen an.

Termine und Aufzeichnungen finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite: www.doepke.de